

Aleksandra Tonevitskaia



Projektbeschreibung

Mein Projekt ist ein interaktives Lernspiel (ein Quest) in Form eines Detektiv-Krimis mit dem Titel „Detektive für den Tierschutz“. Es beinhaltet Materialien für die Spielleitung oder Lehrkraft – ein Skript für den Quest (Anlage 1), ein Set mit Spielkarten für die Teilnehmenden (Anlage 2) sowie ein Brief an die Detektive für den Tierschutz (Anlage 3). Ziel meines Projekts war es, ein Spielkonzept mit passenden Materialien für die Leitung und die Kinder zu entwickeln, das kleinen Kindern auf spielerische Weise beibringt, wie man richtig mit Tieren umgeht.

Warum habe ich mich für ein Quiz-Abenteuer entschieden?

Das Format eines Kreativ-Quests macht es möglich, Kinder für das Thema Tierschutz zu begeistern – auf eine spannende, spielerische und unterhaltsame Weise.

Ein Quest ist nicht nur ein Spiel, sondern ein Weg, ein wichtiges Thema kindgerecht und verständlich zu vermitteln.

Durch Aufgaben, Rätsel und aktives Mitmachen lernen Kinder etwas über die Bedürfnisse der Tiere, denken über Probleme nach und suchen gemeinsam nach Lösungen. So ein Ansatz hilft nicht nur dabei, Wissen zu vermitteln, sondern auch Aufmerksamkeit für die Umwelt zu schaffen und das Verantwortungsgefühl für Tiere zu stärken.

Außerdem lässt sich ein Quest ganz leicht in der Schule, im Kindergarten oder auf dem Spielplatz durchführen. Man braucht keine besondere Ausstattung oder viel Platz, um es zu organisieren.

So ist ein Quest eine kreative, lehrreiche und bewegungsfreudige Methode, um das Thema Tierschutz für Kinder erlebbar und spannend zu gestalten.

Für wen ist dieser Quest gedacht?

Für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren. Es wäre schön, wenn Kinder schon früh lernen, wie man sich um Tiere kümmert und sie schützt.

Verwendete Materialien bei der Vorbereitung des Quests

Die Illustrationen wurden mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (ChatGPT) erstellt und stammen von einer Bilddatenbank mit frei zugänglichen Bildern (freepik.com).

Ziel des Quests

Die Kinder sollen zu Detektiven für den Tierschutz werden.

Durch verschiedene spielerische Aufgaben lernen sie etwas über die Lebensbedingungen der Tiere, ihre Bedürfnisse, die richtige Haltung und die Probleme, mit denen Tiere konfrontiert sind.

Die Kinder lösen Rätsel, decken Geheimnisse auf und werden dabei nach und nach zu echten Tierschützerinnen und Tierschützern.

Was lernen die Kinder im Quest?

- Was man Tieren richtig zu fressen geben darf.
- Wie man mit Tieren umgehen sollte.
- Wie man Tieren helfen kann.
- Was ein achtsamer und liebevoller Umgang mit Tieren bedeutet.
- Was eine tierfreundliche und angenehme Umgebung für Tiere ist.

Anlage 1 (Skript für den Quest. Materialien für die Spielleitung oder Lehrkraft)

Für den Quest werden das Skript (Anlage 1), Spielkarten für die Teilnehmenden (Anlage 2), ein Brief an die „Detektive für den Tierschutz“ (Anlage 3), ein Glas Milch, ein Hühnerei, ein Bündel Tierfell oder ein Wollknäuel, eine Feder, eine Schere zum Zerschneiden der Spielkarten sowie zwei kleine Kartonschachteln benötigt.

Zur Vorbereitung: Die Spielkarten (Anlage 2) müssen entlang der Schnittlinien ausgeschnitten werden. Zwei Kartonschachteln werden vorbereitet – eine mit einem traurigen Kater (für „Das darf man NICHT tun“) und eine mit einem fröhlichen Kater (für „Das darf man tun“). Außerdem wird der Brief an die „Detektive für den Tierschutz“ (Anlage 3) gut versteckt.

Einführung

Lest den Kindern den Brief an die „Detektive für den Tierschutz“ vor, den sie im Klassenzimmer, im Raum oder auf dem Spielplatz finden werden:

„Liebe Detektive!

In eurer Stadt passiert etwas Seltsames – die Tiere leiden, und wir müssen herausfinden, was los ist! Eure Aufgabe ist es, echte Tierschützer zu werden und bei der Aufklärung wichtiger Geheimnisse zu helfen. Erledigt 5 Aufgaben und rettet die Tiere! Denkt daran, dass das Wohl vieler kleiner Wesen von eurer Aufmerksamkeit abhängt. Seid ihr bereit für das Abenteuer?

Eure Missionen:

1. Wir werden kleine Lebewesen in ein passendes Heim einziehen lassen. Helft ihnen, einen Ort zu finden, an dem es warm und gemütlich ist!
2. Ein Abenteuer in die Welt der Produkte und Materialien, die uns die Tiere geben! Wir erfahren, wie sie uns helfen!
3. Werdet ein echter Freund der Tiere und helft, sie zu füttern, indem ihr euch um jedes Einzelne kümmert!
4. Rate das Tier und hilf ihm, sein Problem zu lösen!
5. Wir lernen, wie man sich um Tiere kümmert: wie man richtig mit lebenden Wesen umgeht und wie man es nicht machen sollte!

Bereit? Auf geht's, das Abenteuer beginnt!“

Fall 1: „Wo wohnt wer?“

Den Kindern werden Karten mit Bildern von verschiedenen Tieren und ihren Häusern gezeigt.

Aufgabe: „Wir haben eine dringende Nachricht erhalten: „Die Tiere haben sich verlaufen und können ihre Häuser nicht finden!“ Eure Aufgabe ist es, die Karten mit den Tieren und ihren Häusern genau zu untersuchen. Findet heraus, wo jedes Tier sicher und gemütlich wohnen kann. Helft jedem kleinen Tier, in sein richtiges Zuhause zurückzukehren!“

Diskussionsfragen:

- Wo wird sich das Tier wohlfühlen? Warum?

- Wo wird es Stress oder Unbehagen empfinden? Warum?
- Wo kann es sich vor Gefahren verstecken?

Materialien: Karten mit Bildern von Tieren und ihren Häusern.

Richtige Antworten:

Fisch – Aquarium

Vogel – Nest

Maulwurf – Bau unter der Erde

Eichhörnchen – Baumhöhle

Hund – Hundehütte

Elch – Wald

Fall 2: „Was bekommt man von Tieren?“

Den Kindern werden Karten mit Bildern von Tieren gegeben, und auf dem Tisch liegen ein Glas Milch, ein Hühnerei, ein Wollknäuel und eine Feder.

Aufgabe: „Achtung, Detektivteam! Wir haben es mit einem ungewöhnlichen Fall zu tun. Auf dem Tisch wurden seltsame Hinweise gefunden: ein Glas Milch, ein Hühnerei, ein Wollknäuel und eine Feder. Wer hat das hinterlassen? Welches Tier ist beteiligt? Jeder Hinweis ist eine Spur, die uns zur Lösung führen wird! Ihr habt Karten mit Tieren vor euch. Nutzt sie, um herauszufinden, welches unserer pelzigen, gehörnten und gefiederten Freunde uns diese Produkte liefert!“

Diskussionsfragen:

- Welche Bedingungen sind für diese Tiere humane?
- Kann man diese Produkte bekommen, ohne den Tieren zu schaden?
- Wie kann man sich im landwirtschaftlichen Betrieb um ihr Wohl kümmern?

Materialien: Karten mit Bildern von Tieren, ein Glas Milch, ein Hühnerei, ein Wollknäuel (oder Wollball), eine Feder.

Richtige Antworten:

Huhn – Ei

Alpaka – Wolle

Kuh – Milch

Gans – Feder

Fall 3: „Wie füttert man richtig?“

Den Kindern wird ein Blatt mit Bildern von Tieren gegeben, neben jedem Tier steht ein Produkt, mit dem es gefüttert werden kann (in einer Zelle) und ein Produkt, das ihm schadet (in einer anderen Zelle).

Aufgabe: „Auf der Waldwiese wurde Futter für die Tiere abgelegt, aber... nicht alles Futter ist sicher! Einige Produkte könnten unseren pelzigen und gefiederten Freunden schaden! Vor euch liegt eine Liste von verdächtigen „Leckereien“ und Tieren, denen sie gegeben werden sollen. Eure Aufgabe ist es, die Tiere vor falschem Futter zu retten! Nutzt die Karten mit dem grünen Häkchen, um das nützliche und erlaubte Futter zu kennzeichnen. Und setzt das rote X bei den Lebensmitteln, die den Tieren schaden könnten. Lasst uns das Mittagessen und die Gesundheit der Tiere retten!“

Materialien: Blatt mit Bildern von Tieren, Karten mit Häkchen und Kreuzchen.

Richtige Antworten:

Vogel – Körner (✓), Kirschkkerne, Salz (✗)
Hase – Karotte, Salat (✓), Milchprodukte (✗)
Hund – Hundefutter (✓), Süßigkeiten (✗)
Pferd – Heu (✓), Weintraube (✗)
Katze – Hähnchen (✓), Brot (✗)

Fall 4: „Wer ist das?“

Aufgabe: „Sie haben ein Signal erhalten: In einem der Stadtteile wurden Tiere in Gefahr gesichtet. Vor Ort sind nur Eindrücke, Gegenstände und Hinweise zurückgeblieben. Ihre Aufgabe ist es, herauszufinden, um welches Tier es sich handelt.“

Hinweise:

- Kleine, krallenbewehrte Eindrücke
- Weiches, flauschiges Fell
- Ein kleines Halsband mit Glöckchen

Fragen an die Teilnehmenden:

- Wer könnte das sein?
- Welche Hilfe braucht dieses Tier?

Materialien: Karte mit Rätsel, Hinweisen und Fragen

Richtige Antwort: Hauskatze

Fall 5: „Wie geht man richtig mit Tieren um?“

Aufgabe: „Achtung, Detektive! Wir haben einen neuen Einsatz – die Tiere beschwerten sich darüber, dass mit ihnen nicht immer richtig umgegangen wird. Am Tatort wurden Karten mit verschiedenen Handlungen gefunden: Einige sind freundlich und fürsorglich, andere sind grob und unzulässig! Eure Aufgabe ist es, herauszufinden, was man tun darf und was nicht, wenn es um Tiere geht! Vor euch liegen zwei „Entscheidungskisten“: Eine für erlaubte Handlungen und eine für unzulässige Handlungen. Lest oder hört euch jede Karte mit einer Handlung an und entscheidet: Wenn es eine gute Tat ist, legt sie in die Kiste mit dem grünen Häkchen. Wenn nicht, kommt sie in die Kiste mit dem roten Kreuz. Nur echte Tierschützer wissen, wie man ein wahrer Freund aller pelzigen, gefiederten und flauschigen Freunde wird!“

Materialien: Karten mit Handlungen, die man gegenüber Tieren ausführen darf und nicht ausführen darf, zwei Kartonkisten mit einem traurigen und einem fröhlichen Kätzchen (Das darf man tun / Das darf man NICHT tun).

Richtige Antworten:

✗ Das darf man NICHT tun:

- An den Ohren, am Schwanz oder an den Pfoten ziehen
- Tiere erschrecken, laut anschreien oder jagen
- Sie mit Gegenständen bewerfen
- Zu fest hochheben, drücken oder umarmen

- Schlafende Tiere aufwecken
- Tiere gegen ihren Willen streicheln oder festhalten
- Freilaufende Haustiere (z. B. Katzen) füttern – sie haben vielleicht eine spezielle Diät

 Das darf man tun:

- Tiere mit leiser Stimme ansprechen und ihnen Zeit geben
- Fragen, ob man das Tier streicheln darf (vor allem bei fremden Haustieren)
- Ein Meerschweinchen vorsichtig bürsten oder füttern (wenn erlaubt)
- Hände vor und nach dem Kontakt mit dem Tier waschen oder desinfizieren
- Dem Tier frisches Wasser hinstellen (wenn es deins ist oder du helfen darfst)
- Sanft und ruhig mit dem Tier umgehen
- Respektieren, wenn ein Tier sich zurückziehen möchte

Finale

„Herzlichen Glückwunsch, junge Tierschützer! Ihr habt alle Herausforderungen gemeistert, alle Rätsel gelöst und den Tieren geholfen, ein Zuhause, Futter und Fürsorge zu finden. Dank eurer Freundlichkeit, Aufmerksamkeit und Teamarbeit gibt es auf der Welt jetzt mehr glückliche Tiere! Ihr habt gelernt, wie man richtig mit Tieren umgeht, was man ihnen füttern darf, wo sie wohnen und wie man ihnen helfen kann. Jetzt seid ihr wahre Freunde der Natur und Beschützer derer, die nicht sprechen können, aber so sehr auf unsere Fürsorge angewiesen sind. Mögen eure guten Herzen immer offen bleiben für unsere kleineren Brüder und Schwestern. Vielen Dank für eure Teilnahme am Abenteuer – bis zum nächsten Mal bei neuen aufregenden Herausforderungen!“

Anlage 2: Set von Spielkarten für die Teilnehmenden



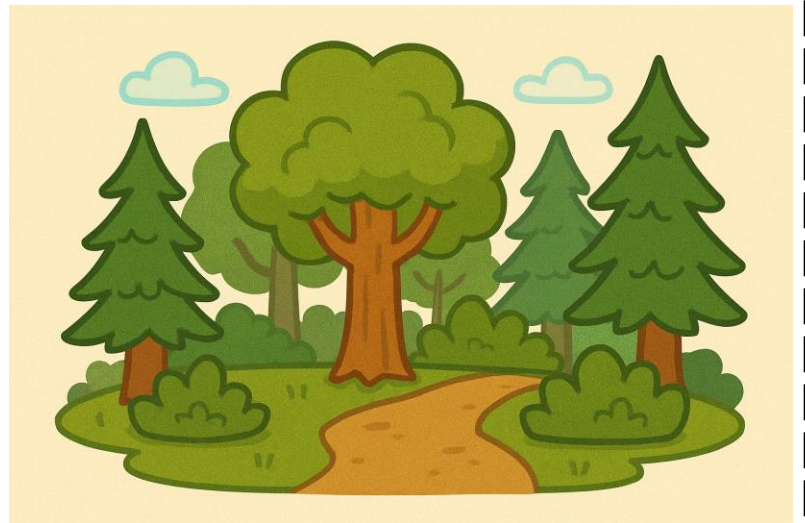
Tier Lernquiz

«Detektive für Tierschutz»



Fall 1

Wo wohnt wer?







Fall 2

Was bekommt man von
Tiere?



Echte Ei

Echte
Wollknäuel

Echte
Glass mit
Milch

Echte
Feder



Fall 3

Wie füttert man
richtig?



Kerne

Kirschkerne, Salz



Karotte, Salat

Milchprodukte



Süßigkeiten

Hundefutter



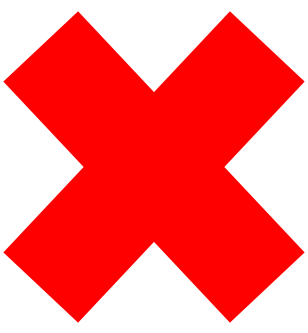
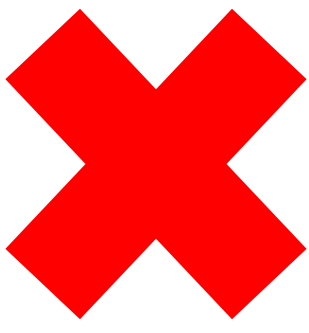
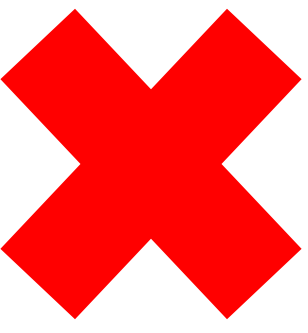
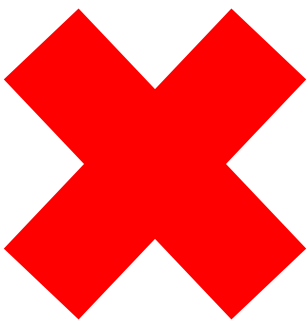
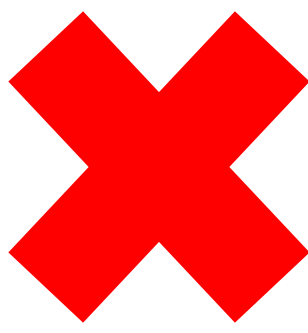
Weintraube

Heu



Hähnchen

Brot

Fall 4

Wer ist das?



Sie haben ein Signal erhalten: In einem der Stadtteile wurden Tiere in Gefahr gesichtet.

Vor Ort sind nur Eindrücke, Gegenstände und Hinweise zurückgeblieben.

Ihre Aufgabe ist es herauszufinden, um welches Tier es sich handelt.

Hinweise:

- Kleine, krallenbewehrte Eindrücke
- Weiches, flauschiges Fell
- Ein kleines Halsband mit Glöckchen

Fragen an die Teilnehmenden:

- Wer könnte das sein?
- Welche Hilfe braucht dieses Tier gerade?
- Wo wäre es sicher für das Tier?

Fall 5
Wie geht man richtig
mit Tieren um?



An den Ohren, am Schwanz oder an den Pfoten ziehen

Tiere erschrecken, laut anschreien oder jagen

Sie mit Gegenständen bewerfen

Zu fest hochheben, drücken oder umarmen

Schlafende Tiere aufwecken

Tiere gegen ihren Willen streicheln oder festhalten

Freilaufende Haustiere (z. B. Katzen) füttern

Tiere mit leiser Stimme ansprechen und ihnen Zeit geben

Fragen, ob man das Tier streicheln darf (vor allem bei fremden Haustieren)

Ein Meerschweinchen vorsichtig bürsten oder füttern (wenn erlaubt)

Hände vor und nach dem Kontakt mit dem Tier waschen oder desinfizieren

Dem Tier frisches Wasser hinstellen (wenn es deins ist oder du helfen darfst)

Sanft und ruhig mit dem Tier umgehen

Respektieren, wenn ein Tier sich zurückziehen möchte



Das darf man tun



Das darf man NICHT tun





Jetzt seid ihr echte
Detektive für
Tierschutz!

Anlage 3: Brief an die Detektive für Tierschutz

„Liebe Detektive!

In eurer Stadt passiert etwas Seltsames – die Tiere leiden, und wir müssen herausfinden, was los ist! Eure Aufgabe ist es, echte Tierschützer zu werden und bei der Aufklärung wichtiger Geheimnisse zu helfen. Erledigt 5 Aufgaben und rettet die Tiere! Denkt daran, dass das Wohl vieler kleiner Wesen von eurer Aufmerksamkeit abhängt. Seid ihr bereit für das Abenteuer?

Eure Missionen:

1. Wir werden kleine Lebewesen in ein passendes Heim einziehen lassen. Helft ihnen, einen Ort zu finden, an dem es warm und gemütlich ist!
2. Ein Abenteuer in die Welt der Produkte und Materialien, die uns die Tiere geben! Wir erfahren, wie sie uns helfen!
3. Werdet ein echter Freund der Tiere und helft, sie zu füttern, indem ihr euch um jedes Einzelne kümmert!
4. Rate das Tier und hilf ihm, sein Problem zu lösen!
5. Wir lernen, wie man sich um Tiere kümmert: wie man richtig mit lebenden Wesen umgeht und wie man es nicht machen sollte!

Bereit? Auf geht's, das Abenteuer beginnt!“